



Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Stubenring 1
1010 Wien
E-Mail: vii5@bmk.gv.at

Auskunft:
[Mag. Dr. Christian Berger](#)
T +43 5574 511 20118

Zahl: PrsG-462-12/BG-127
Bregenz, am [03.07.2020](#)

Betreff: Bundesgesetz, mit dem das Umweltförderungsgesetz geändert wird; Entwurf;
Stellungnahme

Bezug: [Schreiben vom 29. Juni 2020, GZ: 2020-0.396.863](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem im Betreff genannten Gesetzesentwurf wird Stellung genommen wie folgt:

Der Entwurf ist am 30. Juni 2020 mit einer Stellungnahmefrist von nur drei Tagen beim Amt der Vorarlberger Landesregierung eingelangt. Eine umfassende Durchsicht und Beurteilung ist in einer so knapp bemessenen Frist nicht möglich. Es wird auf die Einhaltung der Vereinbarung über den Konsultationsmechanismus hingewiesen.

In inhaltlicher Hinsicht ist der Entwurf im Hinblick auf die finanziellen Auswirkungen widersprüchlich und damit unklar: Auf Seite 7 der WFA wird dargestellt, dass das gegenständliche Gesetzesvorhaben keine finanziellen Auswirkungen für die Länder hat, da die Abwicklung der Förderungen über die UFG-Abwicklungsstelle erfolge. Demgegenüber wird in den Erläuterungen zu § 6 Abs. 2f Z. 1d ausgeführt, dass die Abwicklung der Bundesmittel betreffend die Unterstützung für einkommensschwache Haushalte 2021 und 2022 über die Länder erfolge und daran geknüpft sei, dass keine Landesmittel ersetzt werden. Nicht zuletzt auf Grund dieses Widerspruches lässt der Entwurf Details über die zu erwartenden Fallzahlen und die sich daraus ergebenden Kosten für die Länder vermissen. Darüber hinaus lässt der Entwurf offen, was unter dem Begriff „einkommensschwache Haushalte“ zu verstehen ist. Dies ist jedoch für die Einschätzung, wie viele Haushalte unter die Förderfähigkeit fallen, und folglich mit welcher Fallzahl in der Abwicklung zu rechnen ist, von entscheidender Bedeutung. In dieser Hinsicht wird

die Klarstellung angeregt, dass von der Förderung der thermisch-energetischen Sanierung auch gemeinnützige Wohnanlagen umfasst sind.

Irritierend ist die abschließende Bemerkung in den Erläuterungen zu § 6 Abs. 2f Z. 1d des Entwurfes, wonach es das Ziel sei, in der Weiterentwicklung der Förderung – in Kombination mit bestehenden Landesförderungen – österreichweit einheitliche Förderungen anzustreben und in weiterer Folge mittelfristig eine schrittweise Degression der Förderhöhe einzuleiten. Sollte dies so zu verstehen sein, dass österreichweit einheitliche Förderhöhen angestrebt werden, wird dies in Anbetracht der regional sehr unterschiedlichen Kostensituation klar abgelehnt.

Freundliche Grüße


Für die Vorarlberger Landesregierung
Die Landesstatthalterin

Dr. Barbara Schöbi-Fink

Nachrichtlich an:

1. Präsidium des Bundesrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, E-Mail: begutachtungsverfahren@parlinkom.gv.at
2. Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, E-Mail: begutachtungsverfahren@parlament.gv.at
3. Bundeskanzleramt, Ballhausplatz 2, 1010 Wien, E-Mail: verfassungsdienst@bka.gv.at
4. Frau Bundesrätin Heike Eder, E-Mail: heike.eder@parlament.gv.at
5. Frau Bundesrätin Mag. Christine Schwarz-Fuchs, E-Mail: christine.schwarz-fuchs@parlament.gv.at
6. Herrn Bundesrat Dipl.-Ing. Dr. Adi Gross, E-Mail: adi.gross@parlament.gv.at
7. Herrn Nationalrat Karlheinz Kopf, Rheinstraße 24, 6844 Altsch, E-Mail: karlheinz.kopf@parlament.gv.at
8. Herrn Nationalrat Ing. Reinhold Einwallner, Merbodgasse 106, 6900 Bregenz, E-Mail: reinhold.einwallner@parlament.gv.at
9. Herrn Nationalrat Norbert Sieber, Fluh 37, 6900 Bregenz, E-Mail: norbert.sieber@parlament.gv.at
10. Herrn Nationalrat Dr. Reinhard Eugen Bösch, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, E-Mail: reinhard.boesch@fpoe.at
11. Herrn Nationalrat Mag Gerald Loacker, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, E-Mail: gerald.loacker@parlament.gv.at
12. Frau Nationalrätin Mag. Nina Tomaselli, E-Mail: nina.tomaselli@parlament.gv.at
13. Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landhaus, 7000 Eisenstadt, E-Mail: post.lad@bgld.gv.at
14. Amt der Kärntner Landesregierung, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt, E-Mail: abt1.verfassung@ktn.gv.at
15. Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, E-Mail: post.landnoe@noel.gv.at
16. Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 4021 Linz, E-Mail: verfd.post@ooe.gv.at
17. Amt der Salzburger Landesregierung, Chiemseehof, 5010 Salzburg, E-Mail: landeslegistik@salzburg.gv.at
18. Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Landhaus, 8011 Graz, E-Mail: post@stmk.gv.at
19. Amt der Tiroler Landesregierung, Wilhelm-Greil-Straße 25, 6020 Innsbruck, E-Mail: post@tirol.gv.at
20. Amt der Wiener Landesregierung, Rathaus, 1082 Wien, E-Mail: post@md-r.wien.gv.at
21. Verbindungsstelle der Bundesländer, Schenkenstraße 4, 1010 Wien, E-Mail: vst@vst.gv.at
22. Institut für Föderalismus, z. Hd. Herrn Dr. Peter Bußjäger, Adamgasse 17, 6020 Innsbruck, E-Mail: institut@foederalismus.at

23. VP-Landtagsfraktion, 6900 Bregenz, E-Mail: landtagsklub@volkspartei.at
24. SPÖ-Landtagsfraktion, 6900 Bregenz, E-Mail: gerhard.kilga@spoe.at
25. Landtagsfraktion der Freiheitlichen, 6900 Bregenz, E-Mail: landtagsklub@vfreiheitliche.at
26. Landtagsfraktion der Grünen, 6900 Bregenz, E-Mail: landtagsklub.vbg@gruene.at
27. NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum, E-Mail: sabine.scheffknecht@neos.eu
28. Abt. Finanzangelegenheiten (IIIa), Intern
29. Abt. Wohnbauförderung (IIIId), Intern
30. Abt. Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (VIa), Intern
31. Abt. Hochbau und Gebäudewirtschaft (VIId), Intern
32. Abt. Wasserwirtschaft (VIId), Intern

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.
	Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://pruefung.signatur.rtr.at/ verfügbar.
	Ausdrucke des Dokuments können beim Amt der Vorarlberger Landesregierung Landhaus A-6901 Bregenz E-Mail: land@vorarlberg.at überprüft werden.